

Innovationsworkshop „Internet der Dinge“

Verbessern Sie Ihre Geschäftsmodelle mit spezifischen Ansätzen fürs IoT

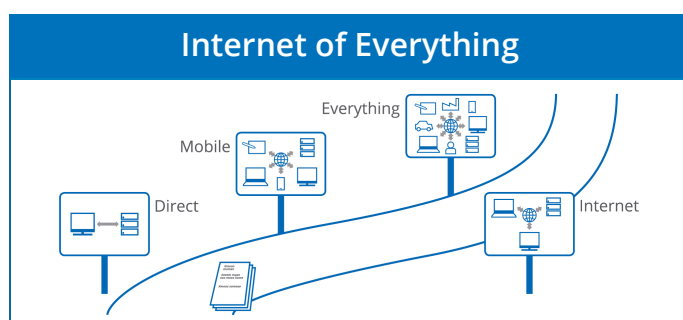
Der Trend zur Digitalisierung ist nicht zu stoppen. „Dinge“ mit direkter Internetanbindung werden zunehmend auch miteinander verbunden. Alte Geschäftsmodelle werden obsolet, im Gegenzug entstehen vollständig neue, innovative Möglichkeiten. Unternehmen, bestehende und neue Partner, Anwender und „Dinge“ wollen gemeinsam in neuen Kontexten gedacht werden. Marschieren Sie vorneweg! Investieren Sie einen „Innovationstag“ mit Kreativtechniken, um gemeinsam mit ausgewählten Teams Ihrer Organisation herauszufinden, wie Sie vom Internet der Dinge (IoT) profitieren können.

Internet der Dinge (IoT)

Das Internet der Dinge beschreibt die Vernetzung von Objekten in Internet-ähnlichen Strukturen, bei der physische Objekte eine digitale Repräsentation erhalten.

Man kann sich Mini-Computer vorstellen, die in unserer Umwelt „leben“ und in Objekten integriert sind. Diese „Dinge“ sind untereinander vernetzt und in der Lage, Daten zu sammeln, auszuwerten und die Umwelt durch Aktuatoren zu beeinflussen. So lassen sich Prozesse und Gegenstände aus der Ferne überwachen und steuern.

Diese Art der Vernetzung und des Zugriffs auf Daten ist ein absolutes Novum. Sie ermöglicht eine tiefere Automatisierung, die Optimierung und die Beeinflussung von Prozessen. Innovationstreiber sind hier zum einen die Kommunikation und die Interaktion zwischen den Dingen und zum anderen die Anwendungen, die durch diese Dinge ermöglicht werden.



Innovationen treiben

Das Ökosystem Internet wächst kontinuierlich – eine Stagnation ist hier nicht absehbar. Die Vision des „Internet of Everything“ kündigt eine wachsende Teilnehmerzahl (Menschen wie Gegenstände) mit einem immer größer werdenden Datenvolumen und bisher unerschlossenen Anwendungsfeldern an.

Die daraus resultierende Vielfalt an neuen Querverbindungen mündet in einem nie zuvor dagewesenen Bedarf an Lösungen für intelligentes Datenmanagement und Individualsoftware. Enorm vielversprechend ist daher auch die Chance für Unternehmen, durch die Etablierung disruptiver Technologien oder mit dem kreativen Einsatz neuer Möglichkeiten Wettbewerbsvorteile zu erzielen.

Hier die richtigen Schlüsse zu ziehen, Chancen zu identifizieren und zu nutzen, wird für die deutsche Software-Branche zukunftsweisend sein. Wer lediglich etablierte Lösungen nachahmt, wird kein Alleinstellungsmerkmal im „Internet of Everything“ erreichen. Deutsche Unternehmen können ihren Standortvorteil durch die Umsetzung innovativer Konzepte in differenzierenden Lösungen ausbauen.

Nur wer Innovation in dieser Weise vorantreibt, und wer Gedanken des Internet of Everything mit seinen Implikationen und Marktchancen in Unternehmen hineinzutragen vermag, wird sich in diesem neuen Markt etablieren.

Der Workshop

In einem eintägigen, individuell auf Sie zugeschnittenen Innovationsworkshop erarbeiten und diskutieren wir gemeinsam mit Ihnen Ansätze neuer Geschäftsmodelle unter Einsatz des Internet der Dinge. Unterstützt durch verschiedene Kreativ-Methoden und Timeboxing werden die einzelnen Ideen identifiziert und zu Projektskizzen aufbereitet. Diese können dann zur Bewertung der Ideen als Startpunkt nachgelagerter Projekte genutzt werden.

Für die Teilnehmer ergibt sich so die Möglichkeit, aktiv an der Weiterentwicklung des Unternehmens mitzuwirken. Idealerweise stammen diese aus unterschiedlichen Bereichen Ihres Unternehmens und bringen ein reges Interesse am Thema mit.

Ihr Unternehmen erhält bei dieser Veranstaltung konkrete Ideen in Form von Projektskizzen und profitiert von stark motivierten Mitarbeitern, deren Netzwerk innerhalb der Organisation ausgebaut wird.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Um mehrere Projektskizzen zu erhalten, sollten verschiedene Teams am Workshop teilnehmen. Ein Team besteht in der Regel aus drei bis fünf Mitarbeitern. Diese Mitarbeiter sollten aus diversen Unternehmensbereichen mit unterschiedlichen Aufgaben kommen und können auch stark unterschiedliche Berufserfahrungen mitbringen, vom Werksstudent bis zum Senior oder C-Level.

Wichtig für den Erfolg des Workshops ist ein Stakeholder, der am Thema Internet der Dinge interessiert ist und dieses im Unternehmen einführen möchte und kann. Bereits im Vorfeld werden der IoT-Gedanke und das Innovationsfeld gemeinsam besprochen und abgestimmt, so dass sich die Teams im Workshop auf den kreativen Prozess konzentrieren können.

Idealerweise stellt der Stakeholder den IoT-Gedanken und das Innovationsfeld am Morgen persönlich vor. Zum Abschluss des Workshoptages werden ihm und weiteren interessierten Mitarbeitern die Ergebnisse präsentiert

Innovationsworkshop „IoT“

Rahmenbedingungen

- **Umfang:**
Der Workshop erstreckt sich über einen Tag (acht Stunden inklusive Pausen).
- **Ort:**
Wir führen den Workshop bei Ihnen vor Ort oder in den Räumlichkeiten eines unserer Standorte durch.
- **Trainer:**
Unsere Coaches kommen direkt aus der Praxis und verfügen neben fundiertem methodischem Know-how über langjährige Projekterfahrungen.
- **Teilnehmer:**
Mehrere Innovationsteams aus Ihrem Hause, bestehend aus je drei bis fünf Mitarbeitern, die unterschiedliche Hintergründe mitbringen.
- **Buchung:**
Sprechen Sie uns an, und vereinbaren Sie mit uns einen Termin für eine detaillierte Vorbesprechung.

Ablauf

- Begrüßung und Warm-up
- Vorstellung des im Vorfeld festgelegten IoT-Spielfelds
- Aufstellung der Innovationsteams
- Erste innovative Ideen
- Auswahl tragfähiger Geschäftsmodelle
- Strukturierung der Ideen
- Definition möglicher nächster Schritte
- Präsentation der Projektskizzen
- Gemeinsame Diskussion der Ergebnisse

Ihr Vorteil

In diesem Workshop finden Sie sehr schnell und mit minimalem Einsatz heraus, ob es in Ihrem Unternehmen Potenziale für IoT-basierte Geschäftsmodelle gibt, die Sie signifikant nach vorne bringen.

Ihre Ansprechpartner



Frank Hoppe
Business Development & Innovation

+49 30 6298889-1612
frank.hoppe@opitz-consulting.com



Torsten Winterberg
Enterprise Architect

+49 2261 6001-1231
torsten.winterberg@opitz-consulting.com

Unsere Leistungen im Bereich der Digitalisierung:
www.opitz-consulting.com/portfolio/digitalisierung

